

Merkblatt: Datenschutz-Information nach Artikel 13 und 14 DSGVO

1. Namen und Kontaktdaten der Verantwortlichen:

Gesellschaft für antike Philosophie e.V., Universität Würzburg, Institut für Philosophie, Residenzplatz 2, 97070 Würzburg, gesetzlich vertreten durch den Vorstand nach § 26 BGB, Herrn Prof. Dr. Jörn Müller und Herrn Prof. Dr. Friedemann Buddensiek; E-Mail: joern.mueller@uni-wuerzburg.de bzw. buddensiek@em.uni-frankfurt.de

2. Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten:

Die Verpflichtung zur Bestellung eines/einer Datenschutzbeauftragten entfällt, da weniger als zehn Personen ständig mit der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigt sind.

3. Zwecke, für welche die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Die GANPH verwendet die erhobenen personenbezogenen Daten zur Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses und Verwirklichung der Vereinszwecke (z.B. zu Zwecken der Mitgliederverwaltung sowie zur Kommunikation mit den Mitgliedern, insbesondere zur Versendung von Rundschreiben, Einladungen zu Vereinsveranstaltungen sowie zu sonstigen vereinsinternen Mitteilungen, die der Satzung des Vereins entsprechen).

Die GANPH unterhält und pflegt auf der Basis der freiwillig von den Mitgliedern zur Verfügung gestellten E-Mail-Adressen einen E-Mail-Verteiler, mit dem sie ihre Vereinsmitglieder neben den oben genannten vereinsinternen Mitteilungen auch Informationen über weitere Veranstaltungen im Bereich der antiken Philosophie zukommen lässt. Dies entspricht § 2, Absätze (1) und (2) der Satzung der GANPH, in welchen die Förderung der wissenschaftlichen Arbeit in der antiken Philosophie und die Kommunikation über dieselbe als Vereinszweck genannt wird.

Zur Förderung der in der Satzung unter § 2 aufgeführten Zwecke betreibt die GANPH auch eine eigene Homepage (<https://ganph.de/>), auf der personenbezogene Daten gemäß den unten genannten Rechtsgrundlagen veröffentlicht werden können.

4. Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt:

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Bei den Vertragsverhältnissen handelt es sich in erster Linie um das Mitgliedschaftsverhältnis im Verein und um die Teilnahme an wissenschaftlichen Ereignissen.

Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) in Verbindung mit Artikel 7 DSGVO.

Die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet oder in lokalen, regionalen oder überregionalen Printmedien erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen des Vereins (vgl. Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO). Das berechtigte Interesse des Vereins besteht in der Information der Öffentlichkeit durch Berichterstattung über die Aktivitäten des Vereins. In diesem Rahmen werden personenbezogene Daten zum Beispiel im Rahmen der Berichterstattung über wissenschaftliche Ereignisse veröffentlicht.

5. Die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Alle personenbezogenen Daten werden auf dem Rechner der Geschäftsstelle der GANPH gesichert hinterlegt und gespeichert; in Papierform eingeschickte Mitgliedsanträge sowie SEPA-Lastschriftenmandate werden im Vereinsarchiv aufbewahrt; Zugriff auf die personenbezogenen Daten haben nur die Mitglieder des Vorstands sowie von ihnen unmittelbar autorisierte Personen, insbesondere im Sekretariat der Geschäftsstelle, und dies ausschließlich zu den oben genannten Zwecken. Die GANPH stellt die Daten keinen Dritten, wie z.B. wissenschaftlichen Dachverbänden, öffentlichen Ämtern oder wirtschaftlichen Unternehmungen zur Verfügung.

Die Daten der Bankverbindung der Mitglieder werden zum Zwecke des Beitragseinzugs an die VR-Bank Bonn eG weitergeleitet.

Beim Besuch der Website <https://ganph.de/> werden technische Daten erhoben; hier informiert die Datenschutzerklärung auf der Website.

6. Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert.

Mit Beendigung der Mitgliedschaft werden die Datenkategorien gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen vorgehalten und dann gelöscht. In der Zeit zwischen Beendigung der Mitgliedschaft und der Löschung wird die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt.

Bestimmte Datenkategorien werden zum Zweck der Vereinschronik im Vereinsarchiv gespeichert. Hierbei handelt es sich um die Kategorien Vorname, Nachname, wissenschaftliche Ereignisse, an denen die betroffene Person mitgewirkt hat. Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse des Vereins an der zeitgeschichtlichen Dokumentation von wissenschaftlichen Ereignissen zugrunde.

Alle Daten der übrigen Kategorien (z.B. Bankdaten, Anschrift, Kontaktdaten) werden mit Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht.

7. Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

8. Die Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen:

Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich im Rahmen des Erwerbs der Mitgliedschaft erhoben bzw. durch Teilnahme an Veranstaltungen wissenschaftlicher Natur.

Stand: Dezember 2018